



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2020
des RSC Westfalia 1919 Niedermehnen e.V.
im Vereinslokal Jobusch**

Beginn: 19:17 Uhr
Ende: 20:39 Uhr

27. August 2021

Der Vorsitzende Thorsten Möller eröffnete um 19.17 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte 35 anwesende, stimmberechtigte Mitglieder. Besonders begrüßt wurde Ratsmitglied Wolfgang Fricke.

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung gab es keine Einwände.

Den in 2020 verstorbenen Vereinsmitgliedern Willi Wittenbrink, Karl-Heinz Weiß, Siegfried Köller, Fritz-Ludwig Kolchmeyer und Reinhard Hegerfeld wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung 2019 wurde ohne Beanstandung einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Es folgte die Ehrung verdienter Mitglieder.

Für 25 Jahre im Verein erhielt Sina Schumacher die Vereinsnadel sowie eine Urkunde. Die Anwesenden Wilfried Kolthoff und Günter Wankelmann wurden mit einem Glaspokal für ihre 50jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Auf Vorschlag von Thorsten Möller wurde Günter Wankelmann von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Jahresberichte wurden verlesen.

Thorsten Möller erinnerte an das zurückliegende Jahr, das aufgrund von Corona in sehr kleinem Rahmen stattfand. Bis auf das Preisdoppelkopf am 21.02.2020 mit gut 35 Teilnehmern mussten alle Veranstaltungen ausfallen. Auch hatten wir in 2020 mehrere Schicksalsschläge zu verkraften. Die verstorbenen Vereinsmitglieder haben eine große Lücke in unseren Reihen hinterlassen. Besonders lobte Thorsten Möller den Zusammenhalt und dankte den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und Treue zum Verein. Trotz Corona hatten wir fast keine Austritte.

Andre Lahrmann verlas den Bericht des 1. Schriftführers und nannte die Zahlen zur Mitgliederentwicklung. Zum 31.12.2020 verzeichnet der Verein 409 Mitglieder. Ganze 237 Mitglieder beteiligen sich aktiv im Verein. Die Anzahl der Mitglieder unter 18



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

Jahren beträgt 111, davon sind 71% aktiv im Verein. Beim BDR sind 46, beim DTB 196 Personen gemeldet.

Es folgten die Berichte der Breitensportgruppen.

Andre Lahrmann berichtete in Vertretung über die Hupfdohlen sowie die Rehasport Abteilung. Die Hupfdohlen konnten bis Oktober 2020 noch gemeinsam trainieren. Bei gutem Wetter begannen wir mit einem Walking und anschließender Dehngymnastik. Dann verbot uns Corona das gemeinsame Training und den gemeinsamen Jahresabschluss.

Ab Juli in diesem Jahr dürfen wir wieder gemeinsam trainieren. Bis jetzt waren wir immer noch draußen.

Auch in der Rehasportgruppe waren die Einschränkungen der Pandemie spürbar, zunächst wurde ausschließlich draußen und für diejenigen, die eine Verordnung hatten, Training angeboten. Mittlerweile dürfen mit der 3G-Regelung wieder alle teilnehmen. Es gibt nach wie vor 3 Reha-Stunden im Bereich Orthopädie: Dienstags um 18 Uhr, Mittwochs um 19 Uhr und Donnerstags um 10 Uhr.

Über den RSC werden auch **Präventionskurse** im VitaGym angeboten.

In den Profilen: Herz-Kreislauftraining, Haltung & Bewegung, Nordic Walking und Trittsicher durchs Leben (Sturzprophylaxe).

Diese Kurse sind bei der ZPP (zentrale Prüfstelle Prävention) gelistet, werden zunächst von den Teilnehmern vorfinanziert und nach Beendigung mit 80 % der Kursgebühr erstattet.

Mit diesen Angeboten hat der RSC Niedermehnen im Gesundheitssport eine wichtige anerkannte Bedeutung

Ute Stannek berichtete von der Damensportgruppe, sofern es möglich war haben sich die Damen immer Mittwoch abends, meistens draußen getroffen. Die Corona Pandemie hatte den Sportbetrieb allerdings erheblich erschwert. Sie dankte der Gemeinde ausdrücklich für die Möglichkeit die Sporthallen auch während der Ferien nutzen zu können.

Für die Herrensportler sprach Reinhold Strübe. Glücklicherweise konnte die Abteilung ein paar Donnerstage trainieren und auch die Jahresabschlussfeier konnte Anfang des Jahres vom Team Holstein ausgerichtet werden. Ab Mitte Mai gings mit dem Rad nach draußen, am 07. August konnten 30 Radler gemeinsam 3 Tage lang Lingen und Umgebung erkunden. Im September ereignete sich der Unfall von Reinhard Hegerfeld nach einer Donnerstagstour. Sein Tod hat ein großes Loch in der Gruppe hinterlassen. Durch Corona gings dann auch nicht mehr weiter. Mittlerweile hat die Gruppe aber erfreulicherweise mit 7-8 Leuten einen regen Zuwachs gewonnen.

Für die Dienstagsgruppe sprach Friedrich Weber. Auch diese Gruppe freut sich über einen regen Zulauf. Getreu dem Motto „Nicht so schnell, nicht so weit und weniger Bier als Donnerstags“ trifft sich eine gemischte Gruppe von um die 20 Leuten



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

regelmäßig Dienstags zum Radfahren. Das Alter der Gruppe liegt bei „weit unter 60 bis 92“. Es wird niemand überfordert und jeder fühlt sich wohl.

Michelle Mösemeyer berichtete in Vertretung für Silvia über die Kindergruppen. Auch hier hatte Corona einen normalen Sportbetrieb fast unmöglich gemacht. Aber sobald es von den Bestimmungen her möglich war, wurden Angebote wie z.B. ein Besuch des Maislabyrinths oder Spiele auf dem Sporthallenparkplatz gemacht.

Ebenfalls in Vertretung berichtete Michelle Mösemeyer von der Badmintongruppe um Holger Tschense.

Statt gut 40 Trainingsterminen konnten coronabedingt in 2020 nur 26 Trainingstermine in der Sporthalle Niedermehnen stattfinden. Hier richtet die Abteilung auch noch einmal einen herzlichen Dank an die Gemeinde Stemwede, für die Möglichkeit die Sporthalle in den Ferien zu nutzen.

Für die RTF Abteilung ließ Jürgen Bähke über den Vorstand schöne Grüße an die Versammlung ausrichten, zu berichten gab es aufgrund von Corona leider nichts.

Die Jahreszusammenfassung der Abteilung Radball / Radpolo wurde von in Vertretung von Andre Lahrmann verlesen.

In der Saison 2019/2020 belegten in der Klasse U19 die Mannschaften Magnus Krämer / Jonas Oehler den 5. Platz und Robin Nitschke / Malte Hegerfeld Platz 6 von 11 Mannschaften.

In der U17 erreichten Maurice Mösemeyer und Nils Wenzel Platz 3. von 7 Mannschaften.

In der U13 starteten Louis Stegelmeier und Lucas Hülsmann außer Konkurrenz und belegten Platz 10 von 12.

In der Bezirksliga Nord belegten Adrian Kröger und Reinhold Struckmann nach 3 von 6 Spieltagen Platz 2. Die Saison wurde aber aufgrund von Corona abgebrochen.

In der Landesliga Nord gingen gleich 4 Mannschaften an den Start. Hier wurden zwar 5 von 6 Spieltagen ausgespielt, aber die Saison wurde nicht gewertet.

Dieter Wulf und Rainer Mösemeyer belegte vor Abbruch Platz 4 von 9 Mannschaften, gefolgt von Christoph Lehde und Frank Hegerding (Platz 6), Friedbert Reddehase und Friedhelm Mösemeyer (Platz 7) sowie Rico Stegemöller und Jan Struckmann (Platz 8).

Für die Saison 2020/2021 wurden zwar Mannschaften gemeldet, es wurden aber nur vereinzelt Spieltage in einzelnen Klassen ausgespielt. Am Ende wurden alle Klassen nicht gewertet.

Reinhold Struckmann berichtete von den Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Es sind zwar fast alle Veranstaltungen ausgefallen, die Ausgaben wurden jedoch trotzdem fällig.

Dank großzügiger Spenden (insgesamt [REDACTED]) konnte ein leicht positives Ergebnis erzielt werden. Den Einnahmen i.H.v. [REDACTED] standen Ausgaben i.H.v. [REDACTED] gegenüber. Dies führte zu einem Überschuss i.H.v. [REDACTED]



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

Für die Kassenprüfer sprach Wilfried Lessmann. Er stellte eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung fest, und sprach sich für die Entlastung des Kassenwartes aus. Diese erfolgte durch die Versammlung einstimmig.

Als Wahlleiter wurde Wolfgang Fricke von Thorsten Möller vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Wolfgang Fricke den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welche durch die Versammlung einstimmig erfolgte.

Für den ersten Vorsitzenden wurde die Wiederwahl von Thorsten Möller vorgeschlagen, welche einstimmig von der Versammlung erfolgte.

Thorsten Möller übernahm die Wahlleitung, zunächst wurde der geschäftsführende Vorstand mit den Positionen

Stellvertretender Vorsitzender Lars Bunge,

1. Kassenwart Reinhold Struckmann

sowie 1. Schriftführer Andre Lahrmann einstimmig von der Versammlung gewählt.

Thorsten Möller erläuterte der Versammlung anschließend das Konzept der Neuausrichtung des Vorstandes. Ziel ist es die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und eine eigenständige Selbstverwaltung der einzelnen Abteilungen zu erreichen. Es wurde hierzu der Bereich Breitensport neu aufgestellt sowie die Positionen des Beauftragten Rehasport / Präventionssport und Medien hinzugefügt.

Es wurden anschließend als

2. Kassenwart Magnus Krämer,

2. Schriftführer Marcel Fricke,

Abteilungsleiter Radball Adrian Kröger,

Stellvertreter Radball Christoph Weiß,

Abteilungsleiter RTF / CTF Jürgen Bähke,

Stellvertreter RTF / CTF Peter Krull,

Abteilungsleiter Breitensport Silvia Mösemeyer,

Stellvertreter Breitensport Jugendbereich Michelle Mösemeyer,

Stellvertreter Breitensport Seniorenbereich Doris Weber,

Beauftragter Rehasport / Präventionssport Tina Hegerfeld und

Beauftragter Medien Magnus Krämer einstimmig durch die Versammlung gewählt.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

Sina Schumacher und Hildegard Schmidt wurden für ihr Ausscheiden aus dem Vorstand von Thorsten Möller mit einem Blumenstrauß geehrt. Thorsten Möller dankte ihnen für ihr Engagement.

Turnusmäßig schied Detmar Wilhelmy als Kassenprüfer aus, als Nachfolger stellte sich Michael Hippler zur Wahl. Die Wahl erfolgte einstimmig durch die Versammlung.

Es folgte die Genehmigung des Haushaltes für 2021.

Reinhold Struckmann berichtete von den Planungen des Haushaltes für das laufende Jahr. Es wurden 24.500€ Einnahmen / Ausgaben geplant und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Über die Termine für 2021 informierte Thorsten Möller.

Thorsten Möller zog ein kurzes Resümee zum VRF, das als Lightversion stattgefunden hatte. Der etwas „familiärere Rahmen“ wurde von den Mitgliedern gelobt. Als Verbesserung wurde die Begrenzung der Startzeit vorgeschlagen. Für das verbleibende Jahr steht mit der RTF/CTF noch ein Termin im Kalender. Derzeit wird die Veranstaltung am 26.09.21 unter Berücksichtigung der 3G-Regelung geplant.

Unter dem Punkt Verschiedenes Thorsten Möller berichtete über das Angebot des RSC's an den befreundeten Verein RSV Falke Altena, der Opfer der Flutkatastrophe geworden ist. Per E-Mail wurde ein Hilfsangebot unterbreitet und die Jugendlichen des Vereins nach Stemwede eingeladen. Bisher liegt hier noch keine Antwort des Vereins vor.

Reinhold Struckmann würdigte das Engagement des in 2020 verstorbenen Vereinsmitglieds Karl-Heinz Weiß, der sich jahrelang im Radballbereich als Aushängeschild (Kommissär) engagiert hatte und dessen Tod eine große Lücke hinterlassen hat.

Hendrik Lahrman bedankte sich als Vorstand der Dorfgemeinschaft für die Spende des RSC für das neue Dorfgemeinschaftshaus. Auch dankte er allen fleißigen Helfern im Verein die bei der Renovierung tatkräftig unterstützt hatten. Es ist noch eine Art Tag der offenen Tür geplant, bei denen Interessierte die Möglichkeit einer Besichtigung haben. Der genaue Termin wird noch in der Presse bekanntgegeben. Thorsten Möller dankte der Gemeinde Stemwede für die Möglichkeit der Hallennutzung in den Ferienzeiten.

An die erfolgreiche Teilnahme des RSC am Stadtradeln der Gemeinde in 2021 erinnerte Thorsten Möller. Auf der JHV 2021 wird dies noch einmal Thema sein. Der Verein hat dank herausragender Beteiligung der Vereinsmitglieder den 1. Platz in der Gemeinde belegt. Er nannte die drei besten Fahrer des Vereins – Hannelore Lahrman (964km), Willi Lahrman (1086km) sowie auf Platz 1. Willi Strauer (1256km.)



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer
Thorsten Möller, Mehner Wald 19, 32351 Stemwede

Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunkts verlas Thorsten Möller das obligatorische Gedicht.

Die Versammlung endete um 20.39 Uhr.

Sina Schumacher
Protokollführer

Thorsten Möller
1. Vorsitzender

Erstelldatum: 07.09.2021